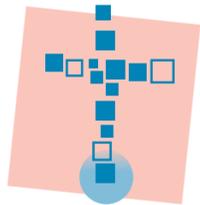


# Das «pfarrblatt» Bern ...

pfarr  
blatt



... **steht** im Dienste aller, die der römisch-katholischen Kirche angehören und im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern Kirchensteuern bezahlen.



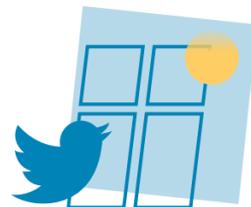
... **richtet sich** an alle, die Seelsorge in Anspruch nehmen, an alle in der Kirche Engagierte (Freiwillige und Angestellte), an Kircheninteressierte und auch an Kirchenferne.



... **berichtet** redaktionell unabhängig über das kirchliche Leben im Kanton Bern.



... **trägt** dazu bei, den Glauben in eine lebendige Beziehung zum konkreten Alltag zu bringen und als sinnstiftend erfahrbar zu machen.



... **pfl egt** ökumenische Offenheit und widerspiegelt die Vielfalt der Gläubigen im Kanton Bern.

## Ein Blick zurück

Die Idee der Pfarrblätter stammt aus England. Nach Bern gebracht hat sie Emil Nünlist, Pfarrer der Berner Dreifaltigkeitspfarre. Die erste Ausgabe erscheint Anfang **November 1910** unter dem Titel «Korrespondenzblatt». Im Volksmund spricht man schon bald nur noch vom «Korri». Es ist der letzte Schrei, ein «neues, modernes Kommunikationsmittel», jeden Samstag ein «willkommener Bote».

**1955** wird aus dem «Korri» das «pfarrblatt». Es gibt immer mehr Pfarreien. **1972** wird darum die «pfarrblatt»-Gemeinschaft gegründet, Mitglieder sind alle Pfarreien. **1974** erscheint die Zeitung erstmals in drei verschiedenen Ausgaben im Mittelland, in der Stadt Bern und im Oberland. Im Jahr **2000** ist die «pfarrblatt»-Gemeinschaft die treibende Kraft hinter der Webseite kathbern.ch. Seit **2010** erscheint die Zeitung in einer Gesamtausgabe und seit **2015** ist das «pfarrblatt» auch in den Sozialen Medien präsent.

## Die Redaktion

**Zentralredaktion**  
Alpeneggstrasse 5  
3012 Bern  
031 327 50 50  
redaktion@pfarrblattbern.ch  
www.pfarrblattbern.ch

3 Redaktor:innen  
1 Redaktionsassistentin

**32 Aussenredaktionen**

Pfarreien und Missionen

**Beirat**

bestehend aus fünf Personen

## Die Herausgeberin

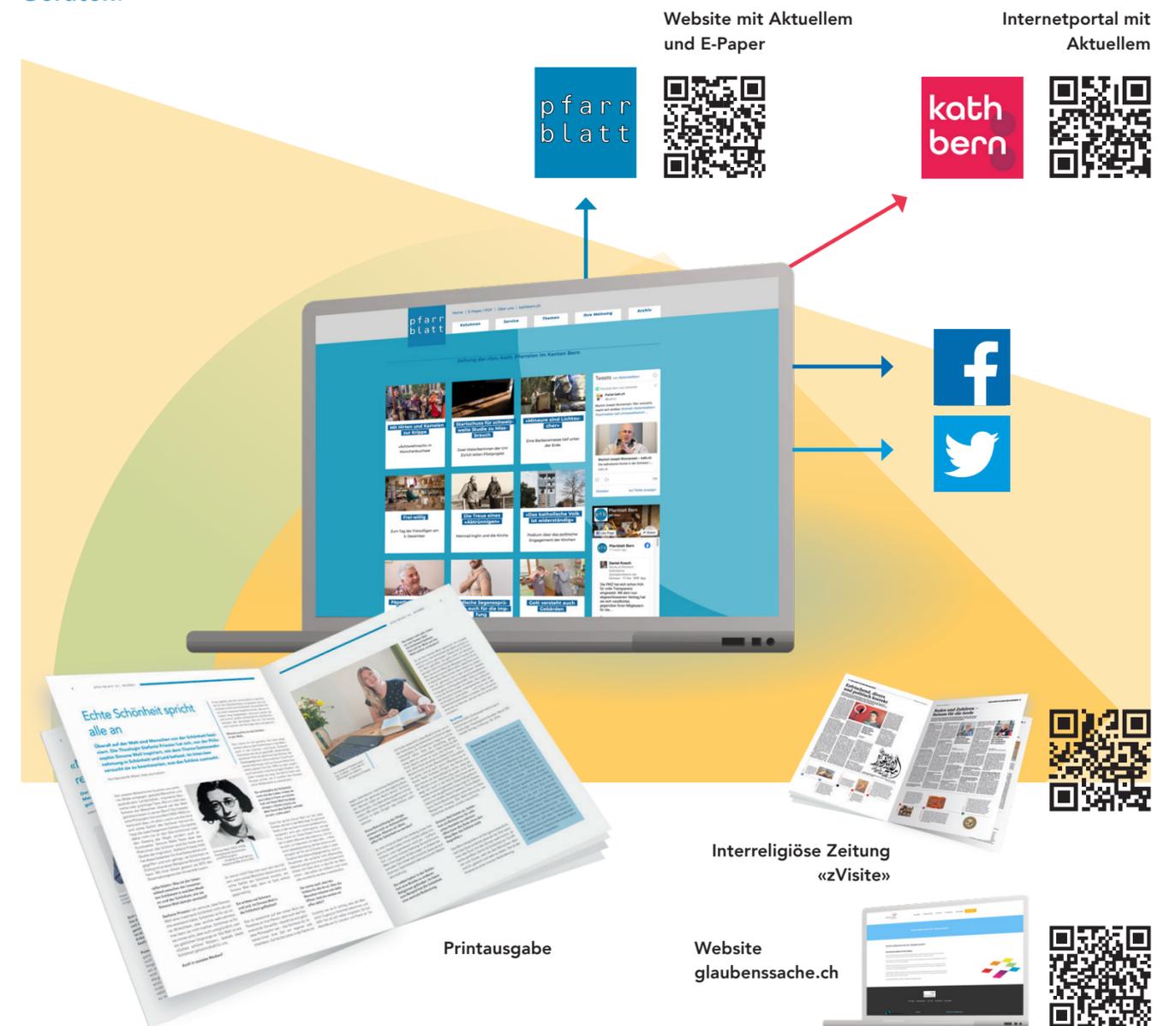
**Pfarrblattgemeinschaft Bern** Dem Verein gehören die deutschsprachigen Pfarreien des Kantons Bern an.

**Verwaltung** Keel Treuhand

# Was können Sie vom «pfarrblatt» erwarten?

Sie finden in unseren Medien die **Vielfalt der Kirche wieder – als gedrucktes Heft 14-täglich in Ihrem Briefkasten und täglich aktuell auf Ihren digitalen Geräten.**

Im Pfarreiteil sind Sie über das katholische Leben im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern bestens informiert. Wir bedienen Sie darüber hinaus, journalistisch unabhängig, mit Aktualitäten ebenso wie mit gut recherchierten Hintergrundberichten aus der katholischen Welt, was die öffentliche Diskussion in der Kirche fördert. Der gute Journalismus stärkt die Glaubwürdigkeit der katholischen Kirche.



Printausgabe

Website glaubenssache.ch